

## REES-Newsletter

Kölleda, Februar 2026

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Netzwerkpartner und Interessierte,

mit neuen Kräften sind wir ins Jahr 2026 gestartet und geben Ihnen in diesem Newsletter wieder einen Überblick zum aktuellen Stand des Projekts REES.

### Regionalforum „Heimat und Energie“

Mit dem Regionalforum „Heimat und Energie: Gutes Leben auf dem Land“ am 7. Februar 2026 auf Schloss Ettersburg fand bereits ein wichtiger und öffentlichkeitswirksamer Termin statt. Rund 150 Menschen aus Kommunen, Wirtschaft und Bürgerschaft sind unserer Einladung gefolgt und zeigten wie groß das Interesse an einer Energiewende ist, die der Region konkret zugutekommt.

Thomas Heß, Bürgermeister der Gemeinde Am Ettersberg, eröffnete die Veranstaltung mit einem kritischen Blick auf die Energiewende, die bisher oft über die Köpfe der Anwohner hinweg geplant wurde.



Der Wille das in Zukunft anders zu machen stand Zentrum der Veranstaltung: Wenn sich das Landschaftsbild schon verändert, sollen auch die Menschen vor Ort profitieren. Im Projekt REES arbeiten wir genau daran: erneuerbare Energien so zu nutzen, dass

Wertschöpfung vor Ort bleibt und Bürgerinnen und Bürger aktiv mitgestalten können.

Dass das funktionieren kann, zeigt die Praxis, wie Sebastian Goldhorn, Vorsitzender der VG Kölleda, erklärte: Aus dem Wunsch Einnahmen aus dem Windpark sinnvoll für kommunale Infrastrukturprojekte zu nutzen entstand 2023 die Bürgerenergiegenossenschaft Thüringer Becken (BEG). Sie installiert seitdem Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern und versorgt u.a. Kindergärten, Feuerwehren und Verwaltungsgebäude mit günstigem Solarstrom.



Darauf baut REES auf. Unser Ziel und Leitbild des Umsetzungskonzepts ist ein regionaler Wertschöpfungskreislauf: Kommunen sparen Energiekosten, lokale Handwerksbetriebe bekommen Aufträge, BEG-Mitglieder erhalten einen günstigen Stromtarif und ihre Einlagen in die Genossenschaft ermöglichen Investitionen in neue Projekte – von der Kita-Sanierung bis zur Wiederbelebung leerstehender Gebäude für betreutes Wohnen. Über die Verwendung der Gewinne und die Höhe der Stromtarifs entscheiden die Mitglieder selbst. Die Energiewende wird so zu einem gemeinsamen Projekt für die Region.

Ein besonderer Höhepunkt war der Impulsvortrag von Prof. Dr. Harald Lesch. Er zeigte eindrücklich, dass erneuerbare Energien nicht nur aus Klimasicht notwendig, sondern

auch wirtschaftlich die beste Lösung sind. Seine Botschaft: Wind- und Solarstrom sind heute unschlagbar günstig – jetzt kommt es darauf an, die Chancen vor Ort zu nutzen.



In der anschließenden Diskussion wurde deutlich: Die Energiewende kann gerade im ländlichen Raum neue Perspektiven eröffnen, wenn die Menschen mitgestalten und die Wertschöpfung in der Region bleibt.



Das Regionalforum hat gezeigt: Eine starke Heimat und eine saubere Energiezukunft gehören zusammen. Wir nehmen aus diesem Tag viel Rückenwind mit und freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen.

Auch der MDR war vor Ort und hat im Thüringen Journal einen kurzen Beitrag über das Regionalforum und unser Vorhaben gesendet:

[https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/video-989704\\_zc-1201c59b\\_zs-4e0ede05.html](https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/video-989704_zc-1201c59b_zs-4e0ede05.html)

## Neue Webpräsenz

Zum Regionalforum ist auch unsere neue Webpräsenz [www.heimatundenergie.de](http://www.heimatundenergie.de) online gegangen.

Dort finden Sie eine Übersicht zum REES-Wertschöpfungskreislauf und den Imagefilm, den wir als emotionalen Einstieg in die Projektidee produziert haben.

Auch die Website [www.rees-thueringen.de](http://www.rees-thueringen.de) wurde überarbeitet, um die Vorteile für Sie besser darzustellen und den aktuellen Stand der Umsetzungsprojekte zu präsentieren.

Die BEG Thüringer Becken wird als Einkaufsgemeinschaft für Energie und Technik einen Preisvorteil durch Sammelbestellungen von bspw. Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen ermöglichen.

Außerdem können uns Dächer gemeldet werden, die für PV-Anlagen infrage kommen. Mit der Unsicherheit wie und ob die Einspeisevergütung ab nächstem Jahr fortgeführt wird, sollten PV-Dachanlagen möglichst noch dieses Jahr installiert werden.

## Infoabende dienstags im März

Das Feedback auf unsere erste Befragung zeigte, dass es mehr Beratungsangebote geben sollte. Daraus entstanden folgende Infoabende, zu denen Sie sich online einwählen können. Die eingeladenen Experten informieren in einem Vortrag und stehen anschließend für Ihre Fragen bereit.

Die Links zur Teilnahme finden Sie auf unserer Website.



## INFOABEND

### Photovoltaik und Heimspeicher

03.03.2026, 19 – 20 Uhr



## INFOABEND

### Gebäudesanierung und Heizungstausch

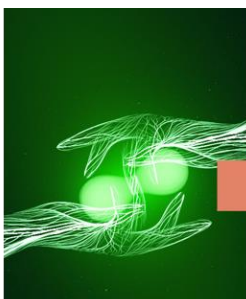
10.03.2026, 19 – 20 Uhr



## INFOABEND

### Elektromobilität und Bidirektionales Laden

17.03.2026, 19 – 20 Uhr



## INFOABEND

### Energy Sharing - Strom in Gemeinschaft

24.03.2026, 19 – 20 Uhr

## Befragung zu Energieberatungsangeboten

Wie eine Energieberatung am besten aussehen soll, fragen wir in der zweiten Befragungsrunde. Teilnehmen können Sie unter

<https://s2survey.net/rees-befragung-energie/>

